

# Neue Pfarrerin eingeführt

BERTHOLDSDORF (ab) – Nur wenige Wochen dauerte die Vakanz der Pfarrstelle in Bertholdsdorf. Ende Mai wurde Pfarrerin Adriane Beatriz Dalferth Sossmeier verabschiedet und zum 1. September hat Petra Latteier (Bild) nun deren Nachfolge angetreten. In einem festlichen Gottesdienst in der Georgskirche Bertholdsdorf wurde Latteier von Regionalbischöfin Gisela Bornowski ordiniert und vom Windsbacher Dekan Klaus Schlicker in ihr neues Amt als Pfarrerin eingeführt. Petra Latteier hat die halbe Pfarrstelle in Bertholdsdorf inne und ist mit 25 Prozent ihres Dienstauftrages im Regionaleinsatz im Dekanat Windsbach mit dem Schwerpunkt Kirchengemeinde Windsbach. Geboren und aufgewachsen ist sie, wie sie berichtete, in einem kleinen Dorf im bayerischen Schwaben und nach dem Schulabschluss in Neuendettelsau hat sie vier Semester Religi-

onspädagogik in Nürnberg studiert. 2007 begann sie ihr Theologiestudium, das sie in Neuendettelsau und Heidelberg absolviert hat. Ihr Vikariat hat Latteier in der Pfarrei Ickelheim-Lenkersheim im Dekanat Bad Windsheim geleistet. Eine Leidenschaft von ihr ist die hebräische Sprache, sodass sie auch einen Lehrauftrag für alttestamentliche Bibeltkunde an der Neuendettelsauer Augustana hat. Seit 2008 ist sie verheiratet. In ihrer Predigt sagte Regionalbischöfin Gisela Bornowski, dass durch die Ordination Petra Latteier „in Vollmacht das Wort Gottes weitersagen und weitergeben“ darf. In Bertholdsdorf sei eine große Offenheit und Bereitschaft da, gemeinsam nach Wegen zu suchen, den Menschen Jesus Christus und sein Heil nahezubringen. Der Pfarrberuf sei vielfältig, so Bornowski, erfüllend, manchmal fordernd und bisweilen bestehe die Gefahr, den Überblick zu



verlieren. Trotzdem sei es eine „wunderbare Aufgabe“, sagte die Geistliche. Foto: Alexander Biernoth